Bremen. Bereits zum 13. Mal treffen sich Deutschlands Anwälte für Pferderecht auf dem zentralen Deutschen Pferderechtstag am 10. März, diesmal in Bremen. Vorausgeht 24 Stunden zuvor ein Expertenforum im Oldenburger Pferdezentrum in Vechta.

Der Deutsche Pferderechtstag hat sich in den letzten zwölf Jahren zur führenden Fach - und Fortbildungsveranstaltung für Rechtsanwälte mit Spezialisierung auf Pferderecht sowie für Pferdesachverständige und Pferdefachtierärzte mit Interesse an juristischen Fachfragen entwickelt. Zu diesem Fachkongress kommen Teilnehmer aus der gesamten Bundesrepublik, der Schweiz, Österreich und den Niederlanden. Auch 2017 wird ein zusätzlichen Expertenforum am Vortag (9.März) in Kooperation mit dem Oldenburger Pferdezuchtverband im Oldenburger Pferde Zentrum in Vechta angeboten. Schwerpunktthemen sind dieses Jahr neue und wegweisende Zuchtmethoden für eine effektivere Selektion wie die Sattelkörung, die lineare Pferdebeschreibung und die genomische Selektion. Danach beginnt am 9.3.2017 der schon traditionelle Pferderechtsabend mit einem Oldenburger Buffet und kommunikativen Fachgesprächen beim get-together der Branche.

Am 10.3.2017 wird die aktuellste Rechtsprechung und neue gesetzliche Entwicklungen zu schuldrechtlichen Fragen beim nationalen und internationalen Handel mit Pferden wieder im Focus sein. Der renommierte Schuldrechtsexperte Prof. Dr. Ansgar Staudinger von der Universität Bielefeld wird seine Pferderechtsexpertise aus vergangenen Pferderechtstagen fortsetzen und erneut vertiefen. Aktuelle Rechtsprechung des 8. Zivilsenats beim BGH wird dann dessen Vorsitzende Frau Dr. Karin Milger anhand konkreter Fälle ihres Senats präsentieren.

Der Deutsche Pferderechtstag beschäftigt sich als interdisziplinäre Fachveranstaltung auch 2017 wieder mit veterinärmedizinischen Themen. Im Anschluss an die Zuchtthematik vom

Expertenforum am Vortag werden Haftungsfragen in der Reproduktionsmedizin von Pferden sowie deren Folgen und Bedeutung für die Praxis von dem bekannten Reproduktionsmediziner der Tierärztlichen Hochschule Hannover, Prof. Dr. Harald Sieme , erläutert mit besonderen Schwerpunkten von der Besamung bis zum Embryotransfer. Von steigender Bedeutung sind und bleiben Tierschutzfragen in der Praxis mit Pferden, welche in Anbetracht höherer Verfahrenszahlen der Veterinärbehörden in Pferdefällen sowie u.a. dem neuen Verbandsklagerecht in Tierschutzsachen von dem leitenden Veterinär der Landwirtschaftskammer Oldenburg und Pferdefachmann Dr. med.vet. Karsten Zech besprochen werden. In der Praxis kommen oft Haftungsfragen im Zusammenhang mit Verkehrssicherungspflichten in Pferdesportbetrieben, Pferdekliniken und bei Reit- und Zuchtveranstaltungen vor, zu denen der ausgewiesene Experte für Verkehrssicherungspflichten, Rechtsanwalt Dr. Georg Krafft aus München, den Teilnehmern effiziente Risiko- und Haftungsvermeidungsstrategien präsentieren wird.

Am folgenden Samstag den 11.3.2017 sind die Teilnehmer zu einer Rundfahrt durch das Oldenburger Zuchtgebiet mit Besuchen bei bekannten Hengsthaltern und Züchtern im Rahmen des Breeder´s Meeting eingeladen und können dabei die Oldenburger Pferdezucht und deren Akteure kennenlernen und vielleicht sogar ihr nächstes Pferd finden.Geleitet wird der Kongress von dem Tübinger Rechtsanwalt Thomas Doeser .

Weitere Informationen findet man im Internet unter www.pferderechtstag.de